

Bioakustische Nachweise von Froschlurchen in West-Ungarn, Slowenien und Kroatien

HANS SCHNEIDER

Institut für Zoologie, Universität Bonn, Poppelsdorfer Schloss, D-53115 Bonn, drhschneider@vr-web.de

Bioacoustic demonstration of anurans in western Hungary, Slovenia and Croatia

At several localities in western Hungary, Slovenia and Croatia anurans have been determined by analysis of the advertisement calls. *Rana ridibunda*, *R. lessonae*, *R. esculenta*, *R. balcanica*, *Bufo bufo*, *B. spinosus*, *Hyla arborea* and *Bombina bombina* were identified. Only *Hyla arborea* is present at all sites, whereas the distribution of the other species of the genera *Rana*, *Bufo* and *Bombina* is specific.

Key words: Amphibia, Anura, western Hungary, Slovenia, Croatia, advertisement-call analysis, distribution.

Zusammenfassung

An mehreren Standorten in West-Ungarn, Slowenien und Kroatien wurden durch Analyse der Paarungsrufe dort vorkommende Froschlurche bestimmt. Nachgewiesen wurden *Rana ridibunda*, *R. lessonae*, *R. esculenta*, *R. balcanica*, *Bufo bufo*, *B. spinosus*, *Hyla arborea* und *Bombina bombina*. Nur *Hyla arborea* ist an allen Standorten heimisch, während bei den anderen Arten der Gattungen *Rana*, *Bufo* und *Bombina* die Verbreitung verschieden ist.

Schlüsselbegriffe: Amphibia, Anura, West-Ungarn, Slowenien, Kroatien, Paarungsrufanalyse, Verbreitung.

Einleitung

Zahlreiche Untersuchungen, die in der zurückliegenden Zeit über die Biologie, die Rufe und das Rufverhalten und vor allem auch über die Zusammensetzung der Froschlurchfauna auf der Balkanhalbinsel durchgeführt wurden, befassten sich überwiegend mit den im Süden, besonders in Griechenland beheimateten Froschlurchen. Die erste bioakustische Analyse galt der Erdkröte (SOFIANIDOU & SCHNEIDER 1985), gefolgt von der Analyse der Paarungsrufe der in Nord-Griechenland heimischen Wasserfrösche (SCHNEIDER & SOFIANIDOU 1985). Der Vergleich mit *Rana ridibunda* von der Typuslokalität führte schließlich zur Begründung von *Rana balcanica*, die im Hauptteil Griechenlands heimisch ist (SCHNEIDER & SINSCH 1992, SCHNEIDER et al. 1993). Die Existenz dieser Art bestätigten weitere, mit anderen Methoden durchgeführte Untersuchungen (SINSCH & EBLENKAMP 1994, SOFIANIDOU et al. 1994). Die Analyse der Paarungsrufe der in West-Griechenland heimischen Wasserfrösche führte zur Entdeckung des Epirusfrosches, *Rana epirotica* (SCHNEIDER et al. 1984), dessen